



**46 02404**

*Didaktische FWU-DVD*



# **Der Dreißigjährige Krieg**

**FWU –  
das Medieninstitut  
der Länder**



## Lernziele -

### nach Lehrplänen und Schulbüchern

Die Schülerinnen und Schüler gewinnen

Einblicke

- in Hintergründe und Ursachen, Anlass, Verlauf und Ergebnisse des 30-jährigen Krieges.
- in Fragen und Probleme der deutschen und europäischen Geschichte des 17. Jahrhunderts.
- erhalten einen Zugang zu der politischen Perspektive und der historischen Gesamtdeutung des Phänomens „Dreißigjähriger Krieg“.
- erlernen zentrale Zusammenhänge über das Zustandekommen der modernen europäischen Ordnung.

## Vorkenntnisse

Reformation und Glaubensspaltung in

Deutschland und Europa; Gegenreformation

## Zur Bedienung

Die DVD startet nach dem Einlesevorgang automatisch, zeigt den Vorspann, den Titel und das **Hauptmenü**.

Mit den Pfeiltasten der Fernbedienung werden die optisch hervorgehobenen Menüpunkte angewählt und mit **Enter** gestartet. Die Untermenüs enthalten Videoclips, Tondokumente, Bilder oder Karten und werden wie die Menüpunkte des Hauptmenüs angewählt.

Die Taste **zurück** führt zum übergeordneten Menü, die Taste **Hauptmenü** zum Hauptmenü. Der Button **Info ein/Info aus** blendet die Bildtitel ein oder aus. Ein **Pfeil** im Navigationsmenü schaltet zu einem weiteren Bild innerhalb einer Serie.

Das Quellen- und Arbeitsmaterial ist in PDF-Files abgespeichert und kann nur im DVD-Laufwerk eines PC aufgerufen werden. Alle Texte lassen sich ausdrucken.

## Relevanz

Der Dreißigjährige Krieg war ein Konflikt auf drei unterschiedlichen, gleichwohl miteinander verzahnten Ebenen: ein Konfessionskonflikt, ein Konflikt zwischen Kaiser und den Reichsständen sowie ein Konflikt zwischen den deutschen Territorien und außerdeutschen Mächten. Dabei trat im Verlauf der Auseinandersetzungen der religiöse Aspekt zunehmend in den Hintergrund, während der Konflikt um Gebietserweiterungen und um Macht und Einfluss in den Vordergrund rückten.

Der Dreißigjährige Krieg verursachte für das Gebiet des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation tief greifende politische, kulturelle und wirtschaftliche Veränderungen und Auswirkungen. Die Bevölkerungsverluste beliefen sich in Deutschland auf etwa 40 % auf dem Land und auf ca. 30 % in den Städten. In den vom Krieg besonders hart betroffenen Gebieten wie Pommern, Mecklenburg, Mittel- und Südwestdeutschland waren die Verluste noch weitaus höher. Neben den gravierenden Veränderungen in der Sozial- und Wirtschaftsstruktur bewirkte der Krieg das Verlangen nach staatlichem Schutz; für den Wiederaufbau wurden zentrale Planungsinstanzen unerlässlich.

Alles in allem förderte der Krieg die Entwicklung zum modernen Territorialstaat absolutistischer Prägung.

Etwas mehr als 350 Jahre trennen uns heute vom Westfälischen Frieden, dem säkularen Ereignis des 17. Jahrhunderts, das für die deutsche wie die europäische Geschichte lange nachwirkende Folgen entfaltete. Nach vierjährigen Verhandlungen wurde am 24. Oktober 1648 zwischen dem Kaiser einerseits und Frankreich und seinen Verbündeten (in Münster) sowie Schweden und seinen Verbündeten (in Osnabrück) der Friede ge-

schlossen, der den Dreißigjährigen Krieg beendete. Es war, wie Edgar Wolfrun urteilt, „ein Friedensschluss der Superlative“ und ist in dreierlei Hinsicht von fundamentaler Bedeutung:

„Erstens: Seine europäische und welthistorische Bedeutung ergibt sich daraus, dass er die staatliche Souveränität betonte und eine zwischenstaatliche Kooperation begründete. Hier lag die Geburtsstunde der europäischen Ordnung prinzipiell gleichberechtigter Staaten. Die Eidgenossenschaft und die Generalstaaten schieden aus dem Reichsverband aus. Der Westfälische Frieden verstand es, eine höchst komplizierte Gemengelage kriegstreibender Konflikte durch Verhandlungen, Diplomatie und Verträge zu lösen. Er schuf ein durch Garantien abgesichertes europäisches Friedenssystem.

Zweitens: Er schlichtete den Streit zwischen den Konfessionen. Der Augsburger Religionsfrieden von 1555 zwischen Katholiken und Protestanten wurde anerkannt und auf die Calvinisten ausgedehnt. Eine drohende Majorisierung der Protestanten wurde durch die paritätische Besetzung der Reichsbehörden verhindert. Die Grundlage für religiöse Toleranz und Religionsfreiheit war gelegt.

Drittens: Er entschied die zwischen Kaiser und Reich strittigen Verfassungsfragen. Die kaiserliche Zentralgewalt wurde beschränkt, die Reichsstände erhielten die volle Landeshoheit, dazu das Recht, Bündnisse untereinander und mit auswärtigen Mächten zu schließen, die sich jedoch nicht gegen das Reich richten durften. Bei der Führung der Reichsgeschäfte erhielten die Reichsstände wichtige Mitbestimmungsrechte; im Kräftefeld des europäischen Staatensystems waren sie zu eigenständigen Akteuren aufgestiegen. Diese innere Ausgestaltung des Reiches, die im Westfälischen Friedensvertrag ausdrücklich als Reichsgrundgesetz bezeichnet

wurde, dauerte bis zum Ende des Alten Reiches im Jahr 1806.“

(Edgar Wolfrun, Krieg und Frieden in der Neuzeit. Vom Westfälischen Frieden bis zum Zweiten Weltkrieg, Darmstadt 2003, S. 33f.)

## **Einsatzmöglichkeiten der DVD**

Die DVD „Der Dreißigjährige Krieg“ eignet sich zunächst und vorrangig für den Einsatz im Geschichtsunterricht, der das Thema in den mittleren Klassen der Sekundarstufe I oder in der gymnasialen Oberstufe behandelt. Neben dem Geschichtsunterricht kann die DVD mit ihren Unterrichtsfilmen und Materialien auch im Deutschunterricht und im Fach Religion eingesetzt werden. Im Zusammenhang mit der Literatur des Barock können die politischen Hintergründe der Epoche erarbeitet werden. Für Dichter wie Gryphius oder Grimmelshausen, von denen jeweils Beispiele aus dem literarischen Werk im Materialenteil der DVD zu finden sind, aber auch zur Analyse von Sprache und epochentypischen Ausdrucksformen (Emblematik, Flugblätter) finden sich Beispiele auf der DVD. Der Religionsunterricht kann die DVD zur Untersuchung der Verflechtung religiöser und politischer Motive und Probleme in der Frühen Neuzeit nutzen.

## **Zum Inhalt**

Die didaktische DVD gliedert sich auf der Ebene des Hauptmenüs in drei thematische Einheiten, die im ROM-Teil durch Arbeitsmaterial ergänzt werden. Die erste Einheit befasst sich anhand eines Unterrichtsfilms „Der Dreißigjährige Krieg“ mit Ursachen, Verlauf und Ergebnissen des Dreißigjährigen Krieges. Den Schwerpunkten der Darstellung entsprechend, kann der Film auch in Teil-

sequenzen behandelt werden (vgl. Zeitangaben in der Programmstruktur). Alternativ ist auch eine Betrachtung des Films als Ganzes, verbunden mit einem Beobachtungsauftrag bzw. den Inhalt erschließenden Fragen sinnvoll (Arbeitsblatt).

Die im Folgenden kurz skizzierten Themenschwerpunkte des Films können im Unterrichtsgespräch sowie unter Nutzung der im ROM-Teil der DVD enthaltenen Zusatzinformationen und Arbeitsblätter vertiefend behandelt werden.

Im Mittelpunkt der Eingangssequenz steht Böhmen mit seiner Hauptstadt Prag als Ausgangspunkt des Dreißigjährigen Krieges. Herausgestellt wird neben der reformatorischen Tradition des Landes (in Gestalt des 1415 als Ketzer verbrannten Jan Hus) die wirtschaftliche Bedeutung Böhmens.

Ausgehend vom Prager Fenstersturz von 1618 und seinen Folgen thematisiert der Film die erste Phase des Krieges (Böhmisch-Pfälzischer Krieg mit der entscheidenden Schlacht am Weißen Berg und der Niederlage des „Winterkönigs“ Friedrich von der Pfalz).

Der Filmabschnitt über den Verlauf des Krieges konzentriert sich auf die Entwicklung vom Regionalkonflikt zum Europäischen Krieg, skizziert anhand einer dynamischen Geschichtskarte die Mächtekonstellation (katholische Liga gegen protestantische Union; Eingreifen europäischer Mächte in den reichinternen Streit; Bündnisse) und gelangt zu der Kennzeichnung des Krieges als politischem und religiösem Konflikt, Ständekampf und Glaubenskrieg.

Mit Albert von Wallenstein und Gustav II. Adolf von Schweden werden im Folgenden zwei zentrale Protagonisten des Krieges vorgestellt.

Über eine knappe Darstellung der Leiden der Zivilbevölkerung und das Phänomen der Selbstaufzehrung des Krieges leitet der Film zu den Friedensverhandlungen in Münster und Osnabrück über, die mit dem Westfälischen Frieden von 1648 enden, deren wesentliche Ergebnisse der Film abschließend resümiert.

In der zweiten Einheit mit dem Titel „Krieg in der Neuzeit“ können anhand einer etwa zweieinhalbminütigen Sequenz aus dem Film „Der Westfälische Frieden“ sowie einiger Bildquellen die Leiden der Bevölkerung thematisiert werden. Weitere Bildquellen motivieren zu einer Beschäftigung mit der Darstellung des Krieges in der Kunst sowie in der Literatur. Erläuternde Hinweise hierzu finden sich im ROM-Teil der DVD. Die Themen „Krieg in der Kunst“ und „Krieg in der Literatur“, die über Bildquellen im zweiten Hauptkapitel präsentiert werden, können anhand einiger Arbeitsblätter vertieft werden (unter anderem Gryphius' Gedicht „Tränen des Vaterlandes“ und Auszug aus Grimmelshausens „Simplicissimus“). Sofern der Deutschunterricht die vorliegende DVD zur Erarbeitung des historischen Hintergrundes der Barock-Epoche nutzt, sind hier erste Anknüpfungs- und Vertiefungsmöglichkeiten für den Literatur- und Sprachunterricht angelegt.

In der dritten thematischen Einheit dieser DVD steht der Westfälische Friede im Vordergrund. Der Film stellt die Verhandlungsorte vor, charakterisiert die Gesandtschaften, zeichnet ein Bild vom Kongressalltag und skizziert die Ziele der Verhandlungsparteien. Schließlich fasst der Film in komprimierter Form Ergebnisse und Folgen des im katholischen Münster und im protestantischen Osnabrück geschlossenen Friedens zusammen.

Auch bei diesem Unterrichtsfilm kann zur Vorbereitung der unterrichtlichen Besprechung mit Beobachtungsaufträgen und Erschließungsfragen gearbeitet werden. Zur inhaltlichen Vertiefung der Bestimmungen der in Münster und Osnabrück geschlossenen Friedensverträge bietet sich die Arbeit mit Geschichtskarten an. Für die Erschließung der feierlichen Zeremonie im Saal des Rathauses von Münster kann auf das Gemälde von Gerard Terborch zurückgegriffen werden, das zum einen im Film in Ausschnittvergrößerungen gezeigt wird und über die „Pause“-Funktion des DVD-Players als Standbild präsentiert werden kann, das zum anderen aber auch in der Bildergalerie im zweiten Hauptkapitel vorliegt. Sollen sich die Schülerinnen und Schüler vertiefend mit der bildlichen Darstellung Terborchs beschäftigen, kann auch die aufschlussreiche Textquelle (vgl. Arbeitsblatt) herangezogen werden.

Der **ROM-Teil der DVD** bietet Erläuterungen zu den im Kapitel „Krieg in der Neuzeit“ zu findenden Bildern, ein Glossar mit Begriffserklärungen und biographischen Angaben zu wichtigen Akteuren der hier behandelten Epoche, ferner eine Zeitleiste sowie eine Reihe von Arbeitsblättern. Eine kommentierte Link-Sammlung regt zu weitergehenden Recherchen an und kann von der Lehrerin/dem Lehrer zur vertiefenden inhaltlichen Information bzw. von den Schülerinnen und Schülern als Ausgangspunkt für eine Internet gestützte Arbeit genutzt werden.

### **Netzwerk**

Die FWU-DVDs laufen auf PC und MAC.

### **Weitere Medien**

42 01741 Die Leiden der Bevölkerung im 30jährigen Krieg, VHS 11 min f

46 02420 Absolutismus - Ludwig XIV. und Europa. Didaktische FWU-DVD

DVD  
Der Dreißigjährige Krieg  
46 02404

Programmstruktur

<i>Ursachen und Kriegsverlauf</i>	
Der Dreißigjährige Krieg	17:40 min
<i>Sequenzen</i>	
Wirtschaft und Handel vor dem Krieg	1:10 min
Glaubens- und Machtkampf um Böhmen	3:40 min
Vom Regionalkonflikt zum europäischen Krieg	2:30 min
Wallenstein und Gustav II. Adolf von Schweden	5:30 min
Selbstaufzehrung des Krieges	3:40 min

<i>Krieg in der frühen Neuzeit</i>	
Die Leiden der Bevölkerung	2:20 min
Söldner und Heereswesen	3 Bilder
Flugblätter	5 Bilder
Krieg in der Kunst	4 Bilder
Krieg in der Literatur	4 Bilder

Ursachen und Kriegsverlauf
Krieg in der frühen Neuzeit
Der Westfälische Frieden
Arbeitsmaterial

<i>Der Westfälische Frieden</i>	
Der Westfälische Frieden	19:00min
<i>Sequenzen</i>	
Die Verhandlungsorte	0:40 min
Die Gesandtschaften	3:50 min
Kongressalltag	3:10 min
Ziele der Verhandlungen	0:40 min
Ergebnisse und Folgen	3:40 min

Menüebene 1 (Hauptmenü)

Menüebene 2

## ***Der Dreißigjährige Krieg (Didaktische FWU-DVD)***

### **Produktion und Herausgabe**

FWU Institut für Film und Bild, Grünwald 2007

### **DVD-Herstellung**

Dicentia Germany GmbH

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild, 2007

### **DVD-Konzept und Arbeitsmaterial**

Robert König

### **Begleitheft**

Robert König

### **Bildnachweis**

Archiv für Kunst und Geschichte, Berlin

Bildarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin

### **Filmausschnitte aus:**

42 02076 Die Habsburger - Der Dreißigjährige Krieg

42 02209 Der Westfälische Frieden - All Fehd hat  
nun ein End

### **Pädagogische Referentin im FWU**

Christina König

**Verleih** durch Landes-, Kreis- und Stadtbildstellen,  
Medienzentren

**Verkauf** durch FWU Institut für Film und Bild,  
Grünwald

Nur Bildstellen/Medienzentren: öV zulässig

© 2007

FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH  
Geiseltalstraße  
Bavariafilmplatz 3  
D-82031 Grünwald  
Telefon (0 89) 64 97-1  
Telefax (0 89) 64 97-300  
E-Mail [info@fwu.de](mailto:info@fwu.de)  
[vertrieb@fwu.de](mailto:vertrieb@fwu.de)  
Internet [www.fwu.de](http://www.fwu.de)



FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH  
Geiseltasteig  
Bavariafilmplatz 3  
D-82031 Grünwald  
Telefon (0 89) 64 97-1  
Telefax (0 89) 64 97-240  
E-Mail [info@fwu.de](mailto:info@fwu.de)  
Internet <http://www.fwu.de>

#### **zentrale Sammelnummern für unseren Vertrieb:**

**Telefon (0 89) 64 97-4 44**  
**Telefax (0 89) 64 97-240**  
**E-Mail [vertrieb@fwu.de](mailto:vertrieb@fwu.de)**

Laufzeit Filme 36 min  
11 Filmsequenzen  
4 interaktive Menüs  
16 Bilder  
Arbeitsmaterial

#### **Systemvoraussetzungen bei Nutzung am PC**

DVD-Laufwerk und  
DVD-Player-Software,  
empfohlen ab Windows 98

GEMA

Alle Urheber- und  
Leistungsschutzrechte  
vorbehalten. Nicht  
erlaubte/genehmigte  
Nutzungen werden  
zivil- und/oder straf-  
rechtlich verfolgt.

**LEHR-  
Programm  
gemäß  
§ 14 JuSchG**

## **FWU - Schule und Unterricht**

**DVD** 46 02404 *Didaktische FWU-DVD*  
**VIDEO**

### **Der Dreißigjährige Krieg**

Der Dreißigjährige Krieg hat in der deutschen und europäischen Geschichte tiefe Spuren hinterlassen. Er ist gleichzeitig Glaubenskrieg und europäischer Machtkampf, in ihm zeigt sich die Brutalität des entfesselten Kriegsgeschehens ebenso wie der Beginn der modernen Diplomatie.

Die Didaktische FWU-DVD stellt das komplexe Geschehen mit Film und Bild in übersichtlicher Gliederung dar, zeigt Ursachen und Verlaufsmomente des 30 Jahre anhaltenden Kampfes und Erscheinungsformen wie Plünderungen, Kriegsgeschäfte und Hungerkrisen. Ausführliches Begleitmaterial erschließt die audiovisuellen Medien, erleichtert die Unterrichtsvorbereitung und unterstützt den Einsatz in der Klasse.

#### **Schlagwörter**

Dreißigjähriger Krieg; Habsburger; Wallenstein, Albrecht von; Gustav Adolf (Schweden, König, II.); Gegenreformation; Westfälischer Friede; Krieg; Habsburger Monarchie; Tilly, Johann Tserclaes Graf von; Union; Liga; 1618; 1648; Münster; Osnabrück; Diplomatie; Reichsstände; Konfession

#### **Geschichte**

Epochen • Neuere Geschichte • Reformation, Bauernkriege, Glaubenskämpfe  
Geschichtliche Überblicke • Kriegs- und Wehrwesen

#### **Deutsch**

Literaturgeschichte • 16. - 19. Jahrhundert

#### **Religion**

Kirche und Gesellschaft • Kirchengeschichte

Allgemeinbildende Schule (6-13)